

7) s. ebenda 364 (Nr. 138)

Original, mit Siegel von Uri - AH 63, 143-144 - Blatt 144^r leer

70

1659 Februar 14.

A

BERICHT [HEINRICH LUDWIG, ZURLAUBENS?] UEBER SEINE "COMISSION
NACHER SCHWEITZ"¹

- "1. Über dass durch H. [alt] Landtvogt [von Blenio, Balthasar] uff der Muhr
[=A u f d e r m a u r, Gatte der E l i s a b e t h Zurlauben] übersendte
schreiben, die beschwert der verkürtzung und einiger insinuation Zum rech-
ten Oeffnen, mit frag er [Sebastian R e d i n g]¹ sich nit auch Zue be-
schweren und wass Rahts und Meinung er hierzue seye.
2. Wider die Creditores Zue Rechten sey versaumbt, allein sey Ja a simili
den Letsten Kinderen [Johann Rudolf R e d i n g s] gebürig, was da ...
Trittscher fahrmus [d.h. aus der Hinterlassenschaft von Anna Katharina
T r i t t v o n W i l d e r e n, Mutter von Maria Barbara R e d i n g]
befunden werden.
3. Wass Zue erholen und wert sey, werde dass Inventarium wissen.
4. Weil man nun solches nit könne erliggen Lassen, alss wolle man Vorher die
guetigkeit brauchen, Zue welcher er ein guet Mittel sein Könne alss Vogt
/ den brieff eingehendigt.

Antwort. Er vermeine da nicht vill, sonder nur Kosten Zue erholen, auch Miss-
reden da die nechsten bluetsverwandten gegen ein andern Rechten wurden,
Item H. [P.] Augustin [R e d i n g, Konventuale in Einsiedeln, Bruder der
Maria Barbara Reding] usskaufft sey per 500 R. und ein silbernes Credentz
Jedoch mit vorbehalt den ubrigen antheill nach belieben Zue Disponieren.
Ein Jeders Kindt in die 1000 R. Ererbe deren 9."

- 1) Der ganze Text muss in Zusammenhang mit der umstrittenen Hinterlassenschaft
des 1658 verstorbenen Johann Rudolf Reding, des Vaters von Maria Barbara
Reding, der ersten Gattin Beat Jakobs I. Zurlauben, gesehen werden. Offen-
bar sandte B e a t II. Zurlauben (s. AH 130, 143), der Vater Beat Ja-
kobs I., seinen Enkel Heinrich Ludwig Zurlauben in dieser Sache zu Seba-
stian Reding, dem Vogt der zum Teil noch unmündigen Kinder Johann Rudolf
Redings.